Das Stadtmagazin der **Bad Vöslauer** Sozialdemokrat\_innen

Aktuell. Frisch. Fröhlich.

# Lupe





### "Lassen Sie uns zusammen für eine bessere Zukunft unserer Stadt eintreten."

Stadtparteivorsitzender Gemeinderat Stefan Rabits

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Vöslau,

ich sehe die Entwicklung des Stadtquartiers Nord sehr positiv. Endlich ist erkannt worden, was die SPÖ bereits seit langer Zeit fordert. Das alte Vöslauer Areal soll der Stadt zur Verfügung stehen. Diese jüngste Entwicklung ist sehr erfreulich.

Ein weiterer positiver Schritt ist der neueste Durchbruch beim Zurückgewinnen des "Café Thermal". Der bittere Beigeschmack, dass dieses Objekt damals von der Gemeinde verkauft wurde, bleibt. Man muss diese Chance nun nutzen, um einen Ort der Begegnung zu erschaffen, indem man eine Lokalität ansiedelt.

Ebenso sollte alles getan werden, damit in unserer Stadt ein Primärversorgungszentrum errichtet wird. Leider war die Gesundheit der Menschen für unsere Stadtführung bis dato nur einen Container wert. Wie befürchtet, scheint es, dass sich dieser von einer Übergangslösung mittlerweile zu einer Dauerlösung etabliert hat.

Das Streben nach einem Primärversorgungszentrum muss für eine Kurstadt oberste Priorität haben. Seitens der SPÖ wurde dies immer gefordert, weil wir uns die beste Versorgung für unsere Stadt wünschen. Dieses ist wichtig, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen langfristig zu gewährleisten. Es ist an der Zeit, eine Veränderung herbeizuführen. Wir benötigen eine transparente und verantwortungsvolle Stadtführung, die im Interesse der Bürgerinnen und Bürger handelt und ihre finanziellen Mittel effizient und klug einsetzt.

Einer, der diesen Weg der positiven Veränderung mit uns gegangen ist, ist Wolfgang Reiterer. Wolfgang hat sich entschlossen, nach vielen Jahren im Gemeinde- und Stadtrat, sein Mandat zurückzulegen. Lieber Wolfgang, danke für deine Arbeit und dein Engagement.

Im Gemeinderat wird ihm Manuela Wallner folgen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. In den Stadtrat soll ich entsandt werden.

Die aktuellen Gegebenheiten verdeutlichen, dass es an der Zeit ist, sich von der absoluten Mehrheit der Stadtregierung zu verabschieden. Als designierter Spitzenkandidat für die kommende Gemeinderatswahl stehe ich für eine Politik, die auf Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Vernunft setzt. Gemeinsam werden wir Vöslau zu einer blühenden Stadt machen, auf die wir alle stolz sein können. Unsere Stadt braucht eine neue, starke Kraft, die sie zu einem lebenswerten, sozialen Wohnund Kurort macht.

### *Impressum*

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: SPÖ Bezirksorganisation Baden (politische Partei): Hauptstraße 42a, 2340 Mödling

Bezirksvorsitzender: Bgm. NR Andreas Kollross

Bezirks-Geschäftsführerin: GR Amela Dzananovic

Redaktion – für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Stadt Bad Vöslau GR Stefan Rabits

Layout & Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: druck.at, Leobersdorf

Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs.



## Gut gerüstet für die Zukunft.

Intensive Arbeitsklausur stellte Weichen für die Ausrichtung der SPÖ Bad Vöslau.

Am 6. und 7. April fand eine Arbeitsklausur der SPÖ Bad Vöslau in Puchberg am Schneeberg statt. Sie diente als bedeutender Meilenstein für die zukünftige Ausrichtung der Partei. Während der intensiven Veranstaltung wurden einerseits wichtige Entscheidungen getroffen, andererseits wurde die künftige Themenlandschaft eingehend diskutiert und definiert.

Ein zentrales Ergebnis der Klausur war die einstimmige Designation des Stadtparteivorsitzenden Stefan Rabits als Spitzenkandidat der SPÖ Bad Vöslau für die bevorstehende Gemeinderatswahl.

Diese Wahl spiegelt das Vertrauen und die Unterstützung eines breiten Spektrums innerhalb der Partei wider. Rabits wird von einem dynamischen Team unterstützt, das eine breite Palette an Kompetenzen und Erfahrungen einbringt. Diese vielfältige Expertise ist entscheidend, um die komplexen Herausforderungen der heutigen Zeit zu bewältigen und eine nachhaltige Zukunft für Bad Vöslau zu gestalten.

Die Klausur bot darüber hinaus eine wichtige Gelegenheit für einen intensiven Austausch innerhalb der Partei. Es wurden Ziele klar definiert, die darauf abzielen, die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger von Bad Vöslau bestmöglich zu vertreten.

Diese Ziele bilden das Fundament für eine engagierte und zielgerichtete politische Arbeit, die auf den Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit und dem Wohl der Gemeinschaft basiert.



Die SPÖ Bad Vöslau ist somit bestens gerüstet, um im bevorstehenden Wahlkampf anzutreten und ihre Vision einer sozialen Stadt mit Entschlossenheit und Überzeugungskraft voranzutreiben.

Mit einem starken Fokus auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wird die Partei weiterhin aktiv zur positiven Entwicklung der Stadt und ihrer Gemeinschaft beitragen.

### Radweg-Dilemma

Die Radwege in Bad Vöslau sind, vor allem mit Kindern, sehr schwierig zu befahren. Die meisten enden irgendwo ohne Anschluss. Sie gehören grundlegend neu evaluiert und überarbeitet. Dies muss in Hinblick auf die Klima- und Mobilitätsziele einer der grundlegenden Schwerpunkte der neuen Zentrumsgestaltung sein.

### Neue Gemeinderätin Manuela Wallner

Menschen zu helfen, besonders jenen, die es schwer haben, ist für Manuela Wallner von großer Wichtigkeit. Diese will sie unterstützen und gegen Ungerechtigkeiten auftreten.



Ebenso liegt ihr eine ausgewogene Gesundheitsund Sozialpolitik für alle Menschen am Herzen. Für diese will sie sich in der Stadt einsetzen.











